

Staatliches Studienseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen



Staatliches Studienseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen
Luisenstraße 9 * 80333 München

An alle Studienreferendarinnen und Studienreferendare im
Vorbereitungsdienst 2025F
Seminarbezirk **Oberbayern**
(Dachau, Fürstenfeldbruck, Mühldorf, München &
Rosenheim)

03. Februar 2023

Staatlicher Vorbereitungsdienst für das Lehramt an beruflichen Schulen 1. Ausbildungsabschnitt im Prüfungsjahrgang Februar 2025 (2025F)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen Sie herzlich im Staatlichen Studienseminar für das Lehramt an beruflichen Schulen
zum Beginn Ihres Vorbereitungsdienstes.

Nach Ihrer Vereidigung treten Sie bitte den Dienst an Ihrer Seminarschule an.

Der erste Pflichtmodultag (Modulplan J-2025F_Br-GI) im Hauptseminar findet für den
Seminarbezirk Oberbayern

am **Freitag, den 3. März 2023 von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr statt.**

Ort: **Staatliches Studienseminar München, Luisenstraße 9, München**

Bitte fügen Sie diese Einladung ggf. Ihrer Reisekostenabrechnung bei.

Dienstreisegenehmigung ist hiermit erteilt.

Wir wünschen Ihnen einen guten Beginn und erfolgreichen Verlauf des Vorbereitungsdienstes.

Freundliche Grüße

gez.
Franz Brandstetter, OStD
Seminarvorstand
Oberbayern Ost und Landshut

gez.
Dr. Karl Glöggler, OStD
Seminarvorstand
Oberbayern West

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite.

Dienstszitz München
Telefon: 089 2196673 50

E-Mail: muenchen@studien-seminar.de
Internet: www.studien-seminar.de

Luisenstraße 9 * 80333 München

Dienststelle Erlangen
Telefon: 09131 924 5633
Telefax: 09131 923 5744

E-Mail: erlangen@studien-seminar.de
Internet: www.studien-seminar.de

Drausnickstraße 1 D * 91052 Erlangen

Für alle **Ausbildungsreisen** ist üblicherweise die kürzeste verkehrsübliche Verbindung zu nutzen sowie das kostengünstigste Verkehrsmittel zu wählen (DB 2. Klasse).

Bei Benutzung des privaten Pkw ist die Höhe der zustehenden Wegstreckenentschädigung davon abhängig, ob für die Benutzung triftige Gründe gegeben sind. Die triftigen Gründe für die Benutzung eines privaten PKW sind ausreichend auf dem Reisekostenantrag anzugeben und von der Schulleitung unterschrieben einzureichen.

Triftige Gründe liegen insbesondere vor, wenn

- der Geschäftsort mit regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln nicht oder nur schwer zu erreichen oder zu verlassen wäre,
- mehrere Dienstgeschäfte erledigt werden können, die bei Benutzung regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel nicht erledigt werden können,
- notwendiges dienstliches oder privates Gepäck ab 10 kg mitgenommen werden muss,
- mindestens zwei Dienstreisende desselben Dienstherrn ein Fahrzeug gemeinsam benutzen,
- zwingende persönliche Gründe (z.B. Gesundheitszustand, Behinderung) eine Kfz-Nutzung erfordern